

B e s c h l u s s p r o t o k o l l

der Ortsbeiratssitzung Felsberg-Böttiger vom Mittwoch, 01. Februar 2012

Ortsvorsteher: Rimbach, Michael

Ortsbeirat:

1. Rimbach, Michael
2. Landesfeind, Erich
3. Landesfeind, Sebastian
4. Steller, Bernd
5. Fuhrmann, Jürgen
6. Schnitzerling Uwe
7. Schmidt, Klaus

Schriftführer: Bernd Steller

Stadtverordnete: Bernd Steller

Magistratsmitglieder:

Gäste: siehe Teilnehmerliste

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung des Ortsvorstehers vom 14. Januar 2012, also mindestens 3 Tage vorher, unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung, auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen. Die Einladung wurde außerdem in den „Felsberger Nachrichten“ – dem Amtlichen Mitteilungsblatt – Nr. 04 vom 26.01.2012 veröffentlicht. Da von den 7 Mitgliedern des Ortsbeirates die obengenannten sieben (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Tagesordnung und Beschlüsse:

Bitte wenden

T a g e s o r d n u n g

1. Absprache mit den Vereinsvertretern
 - a) Jahrestermine – Erstellung eines Vereinskaltenders
 - b) Vorstellung der Internetseite von Böddiger und Absprachen zum Einstellen und Verlinken von Vereinsinfos
2. Dorferneuerung – Aktivitäten im Jahr 2012
3. Stellungnahme zur Haushaltssatzung 2012 der Stadt Felsberg
4. Informationen, Anregungen und Wünsche

T O P 1 Absprache mit den Vereinsvertretern

a) Jahrestermine – Erstellung eines Vereinskaltenders

Mit den Anwesenden Vereinsvertretern (siehe Anwesenheitsliste) wurde beschlossen einen Jahresterminkalender mit den in 2012 stattfindenden Terminen zu erstellen. Soweit Termine bereits bekannt waren, wurden sie in den im Anhang beigefügten Jahresterminkalender übernommen. Die Termine, die sich noch nachträglich ergeben, müssen noch mitgeteilt werden, damit sie in den Kalender eingepflegt werden können.

b) Vorstellung der Internetseite von Böddiger und Absprachen zum Einstellen und Verlinken von Vereinsinfos

Die von Manuel Landesfeind erstellte Internetseite von Böddiger wurde von OV Michael Rimbach vorgestellt. Mittels eines Vordrucks wurden die Angaben der Vereine abgefragt, die in die Internetseite übernommen werden sollen. Der ausgefüllte Vordruck soll an Michael Rimbach zurückgegeben werden und ein Bild oder Logo, sowie eine Kurzbeschreibung des Vereins (für Vereine ohne eigenen Internetauftritt auch länger möglich), Angaben zu Sparten, Kontaktadressen und wenn vorhanden einen Link zur eigenen Internetseite enthalten. Die Freischaltung der Seiten erfolgt nach der Einarbeitung der Informationen.

T O P 2 Dorferneuerung – Aktivitäten 2012

Bernd Steller und Michael Rimbach informierten über den aktuellen Stand der Dorferneuerungsmaßnahmen. Anstehen in diesem Jahr wird noch das Backhaus, der Platz am Emmesgänsler und grünordnerische Maßnahmen. Für die Arbeiten am Backhaus müssen noch die Ausschreibungen für die von Firmen zu tätigen Aufgaben durchgeführt werden. Ein entsprechendes Koordinierungsgespräch im Rathaus hat am 31. Januar stattgefunden. Wenn die Aufträge vergeben sind und mit den Firmen die Termine geklärt werden konnten, wird zeitnah ein Termin bezüglich der Vorarbeiten (z.B. Abrißarbeiten) durch Helfer aus Böddiger abgestimmt. Am Emmesgänsler müssen noch Restarbeiten getätigt werden. Seitens der Stadt werden noch Bepflanzungen durchgeführt und Bänke aufgestellt. Das Gelände an der Brücke soll noch erneuert werden. Am Jugendraum wird noch ein Pavillon errichtet.

T O P 3 Stellungnahme zur Haushaltssatzung 2012 der Stadt Felsberg

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen:

Der Ortsbeirat Böddiger stimmt den Zahlen, die den Stadtteil Böddiger betreffen, zu. Der Gesamthaushalt wird zur Kenntnis genommen, da er bedingt durch seine Komplexität für den Ortsbeirat nicht in der Gänze nachvollziehbar ist.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass kaum noch ein politischer Gestaltungsspielraum in den Stadtteilen der Kommune bleibt und auch lokale Einsparmaßnahmen und/oder Gebührenerhöhungen in den unterschiedlichsten Bereichen nichts an den strukturellen (Miss)Bedingungen ändern werden.

Wenn z.B. einerseits die kommunale Steuerbeteiligung der Kommunen durch das Land (um 350 Mio. €) gekürzt werden, sich andererseits die Ausgaben bei der Kreis- und Schulumlage erhöhen (müssen) und durch EU, Bund und Land immer mehr Pflichtaufgaben (z.B. Kanal-sofortprogramm, Eigenkontrollverordnung, U3-Betreuung etc.) an die Kommunen weiter gegeben werden - ohne einen entsprechenden Kostenausgleich zu schaffen (Konexität) - dann ist eine stetig steigende Verschuldung bei gleichzeitiger Verschlechterung in Pflege und Ausbau der kommunalen Infrastruktur durch den wachsenden Schuldenstand zwangsläufig.

T O P 3 Informationen, Anregungen und Wünsche

- Mit den Anwesenden wurde der im vergangenen Jahr stattgefundene Weihnachtsmarkt besprochen, und die Premiere von allen Beteiligten als sehr gelungen betrachtet. Die Frage, ob in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsmarkt stattfinden soll, wird von allen Beteiligten bejaht. Danach soll, je nach Besucherbeteiligung festgelegt werden, in welchen weiteren Zeitabständen (z.B. jährlich oder alle zwei Jahre) weitere Weihnachtsmärkte stattfinden. Der Standort soll beibehalten und am Umfang nichts wesentliches geändert werden. Als Termin wurde vorerst der 15.12.2012 festgelegt. Es ist noch zu klären, ob er, wie leider im vergangenen Jahr unbeabsichtigter Weise geschehen, mit anderen Terminen kollidiert.
- In der Unterdorfstraße (am Emmesgänsler) ist die Straßenleuchte defekt.
- Es wurden Rasenmäher zur Reparatur gegeben, die löeider weiterhin defekt zurück kamen.
- Im Schwalbengraben wurde der Graben ausgebaggert und dabei die Durchlässe zugeschoben. Diese sind noch freizulegen.
- Es wurde bereits mehrfach für den Schwalbengraben in Höhe DGH/Gasthaus Siebert ein Halteverbotsschild gefordert. Bei Veranstaltungen wird die Straße, die an dieser Stelle einen Engpaß hat, regelmäßig zugeparkt, sodass die Anwohner Probleme haben durchzufahren, und Rettungsfahrzeuge im Bedarfsfall überhaupt nicht durchkommen. Bisher gab es jedoch seitens der Verwaltung keine Resonanz.

- Der OB wurde seitens der Stadtverwaltung Felsberg angeschrieben, an welchen Stellen bei Starkregen vermehrt Hochwasser auftritt. Aus Sicht des OB besteht im Bereich der Vorschützer Straße Handlungsbedarf. Dies wurde jedoch bereits vor Ort mit der Bauverwaltung besprochen und soll im Zuge der Erneuerung des zweiten Teilbereiches der Kreisstraße von Böddiger nach Niedervorschütz im Jahr 2012 behoben werden. Der OB bittet die Verwaltung rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme um ein gemeinsames Gespräch, zu dem auch der Bauherr eingeladen werden sollte.

gez. Michael Rimbach
(Ortsvorsteher)

gez. Bernd Steller
(Schriftführer)